

Stadt

HEUSENSTADT  M

Zu Hause im Leben.

# Jahresbericht der Wirtschaftsförderung

2023

## IMPRESSUM

**Herausgeber:**

Magistrat der Stadt Heusenstamm, Wirtschaftsförderung  
Im Herrngarten 1, 63150 Heusenstamm, Telefon 06104 607-1013, [andre.grotjann@heusenstamm.de](mailto:andre.grotjann@heusenstamm.de)  
[heusenstamm.de](http://heusenstamm.de)

**Redaktion:** André Grotjann, Steffen Ball

**Gestaltung:** Atelier Hemberger, Heusenstamm

**Fotonachweis:** Titelmotiv: [stock.adobe.com](https://stock.adobe.com)

Grafiken S. 6, S.26 ©Edith Hemberger, Grafiken Seite 14/15: IHK Offenbach,  
sonstige Bilder: Archiv der Stadt Heusenstamm, Regine Dinkelborg, Dominik Stotzem

Stand: Mai 2024

## INHALT

Impressum.....	2
1. Vorwort.....	4
2. Der Wirtschaftsstandort.....	6
3. Wirtschaftliche Entwicklung .....	8
Heusenstamm in Zahlen .....	8
Ergebnisse der IHK-Standortumfrage 2023 für Heusenstamm .....	13
4. Themenschwerpunkte der Wirtschaftsförderung.....	16
Ansiedlung .....	16
Infrastruktur .....	17
Digitalisierung/Smart City .....	20
Industrie und Gewerbe.....	22
Einzelhandel und Gastronomie.....	23
5. Gemeinsam stark: Netzwerke und Kooperationen.....	26
6. Ausblick – Wirtschaftsförderung 2024 .....	29
Interview mit Wirtschaftsförderer André Grotjann .....	30
7. Schlusswort .....	31



Steffen Ball  
Bürgermeister

In einer Zeit des Umbruchs und der Veränderung, geprägt von globalen Trends mit enormen Schwankungen und einem rasanten demografischen Wandel, stehen wir als Stadt vor der Herausforderung, Zukunft neu zu denken. Im Wettbewerb der Kommunen sind wir gefordert, zukunftsorientierte und nachhaltige Entwicklungen anzugehen, um eine wirtschaftlich tragfähige, soziale und kulturell ausgewogene Stadt zu schaffen.

Als Stadtverwaltung, Politikerinnen und Politiker sind wir uns dieser Verantwortung bewusst. Wir stehen gut da – und wir haben viel zu tun. Die kurzen Wege und die gute Vernetzung in Heusenstamm und in die Region sind unsere großen Pluspunkte. Unsere Angebote von Kinderbetreuung über Schulen bis hin zu Sport- und Freizeiteinrichtungen sowie kulturellen Veranstaltungen sind beachtlich und tragen zur Attraktivität unserer Stadt inmitten der Metropolregion FrankfurtRheinMain bei.

In dieser herausfordernden Zeit stehen wir als Wirtschaftsförderung im ständigen Dialog mit Gewerbetreibenden und Bürgerinnen und Bürgern. Unser Ziel ist es, optimale Rahmenbedingungen für unsere Bestandsunternehmen zu schaffen und neue Unternehmen anzusiedeln. Wir arbeiten täglich daran, diese Ziele zu erreichen und Heusenstamm weiterzuentwickeln.

Der vorliegende Jahresbericht gibt einen kleinen Einblick in die Projekte und Maßnahmen aus dem Jahr 2023. Dazu gehören die Unterstützung ansiedlungswilliger Unternehmen, die enge Kooperation mit dem Gewerbeverein, neue Ideen für den Einzelhandel und die Begleitung großer Infrastrukturprojekte.

Wir freuen uns auf die weiteren Herausforderungen und Chancen, die das Jahr 2024 mit sich bringen wird.



Juliane Blümmel  
Wirtschaftsförderin

Etwas mehr als anderthalb Jahre durfte ich als Wirtschaftsförderin hier in Heusenstamm tätig sein. Zum 1. Mai 2022 bin ich von der Wirtschaftsförderung Frankfurt in meine Heimatstadt gewechselt mit dem klaren Ziel, erste Ansprechpartnerin für sämtliche Belange der Heusenstammer Unternehmen zu sein. Es war und ist mir ein großes Anliegen, Lotsin durch die Verwaltung zu sein und mich als engagierte Ideen- und Lösungsgeberin bei herausfordernden Unternehmens- und Wirtschaftsthemen einzubringen. Als ich meine Tätigkeit in Heusenstamm begann, waren die Maßnahmen zur Bekämpfung der Corona-Pandemie weitestgehend aufgehoben. Ich hatte nun die Chance, Unternehmerinnen und Unternehmer aktiv zusammenzubringen – auch und vor allem in Präsenz. Dabei lag es mir besonders am Herzen, Plattformen für die Vernetzung der Unternehmerinnen und Unternehmer zu schaffen und mit ihnen über aktuelle Themen zu sprechen. Mit dem „Heusenstammer Schlossdialog“ ist uns das sehr gut gelungen.

Die Herausforderungen einer Wirtschaftsförderung in Heusenstamm sind mir sehr bewusst. So sind wir zum Beispiel auf die Innenentwicklung angewiesen, wobei vakante und/oder unbebaute Grundstücke im Stadtgebiet rar sind. Durch zahlreiche Gespräche mit Eigentümerinnen und Eigentümern dieser Flächen konnte ich gemeinsam mit meinen Kolleginnen und Kollegen und der Wirtschaft die Ansiedlung neuer Unternehmen vorantreiben; Unternehmen, die Gewerbesteuer und Vielfalt in unsere Stadt bringen.

Nun ist für mich eine besondere Zeit angebrochen, denn ich habe mich in Elternzeit verabschiedet. Ich freue mich darauf, nach meiner Elternzeit wieder zurückzukehren und gemeinsam mit Ihnen die Herausforderungen anzugehen.

Bis dahin wünsche ich Ihnen alles Gute und viel Erfolg!



Ronald Haselhorst  
1. Vorsitzender Gewerbeverein  
Heusenstamm e. V.

Die enge Zusammenarbeit zwischen dem Gewerbeverein und der Stadt Heusenstamm unter der Leitung von Juliane Blümmel hat es ermöglicht, Verbesserungen für die Unternehmen in Heusenstamm trotz der Herausforderungen durch Inflation und globale Konflikte zu erzielen. Veranstaltungen wie die „Schlossdialoge“ bieten eine wichtige Plattform für den Austausch und die Zusammenarbeit zwischen Unternehmen und der Stadtverwaltung. Der Flohmarkt im EKZ „Alte Linde“ oder das Wintertreiben zwischen den Jahren haben sich als erfolgreiche Initiativen erwiesen und das Interesse der Bevölkerung geweckt.

Für das Jahr 2024 stehen bereits spannende Projekte auf der Agenda. Trotz der Unsicherheiten und Veränderungen, die die aktuellen geopolitischen Spannungen und wirtschaftlichen Herausforderungen mit sich bringen, bleiben wir zuversichtlich und optimistisch für die Zukunft unserer Stadt.

Wir möchten uns herzlich bei Bürgermeister Steffen Ball und dem gesamten Team der Stadtverwaltung für die konstruktive Zusammenarbeit bedanken. Ihre Unterstützung und ihr Engagement sind für den Erfolg unserer Projekte von entscheidender Bedeutung.

## 2. DER WIRTSCHAFTSSTANDORT

Heusenstamm – ein Ort, der Stärke als Wirtschaftsstandort mit sich trägt, zugleich aber auch als touristisches Ziel mit großem Potenzial glänzt. Hier vereinen sich hohe Lebensqualität und die Vorzüge einer Stadt mit reichhaltigen Freizeitmöglichkeiten, einem breiten kulturellen Angebot und viel Grün inmitten der Metropolregion Frankfurt-RheinMain.

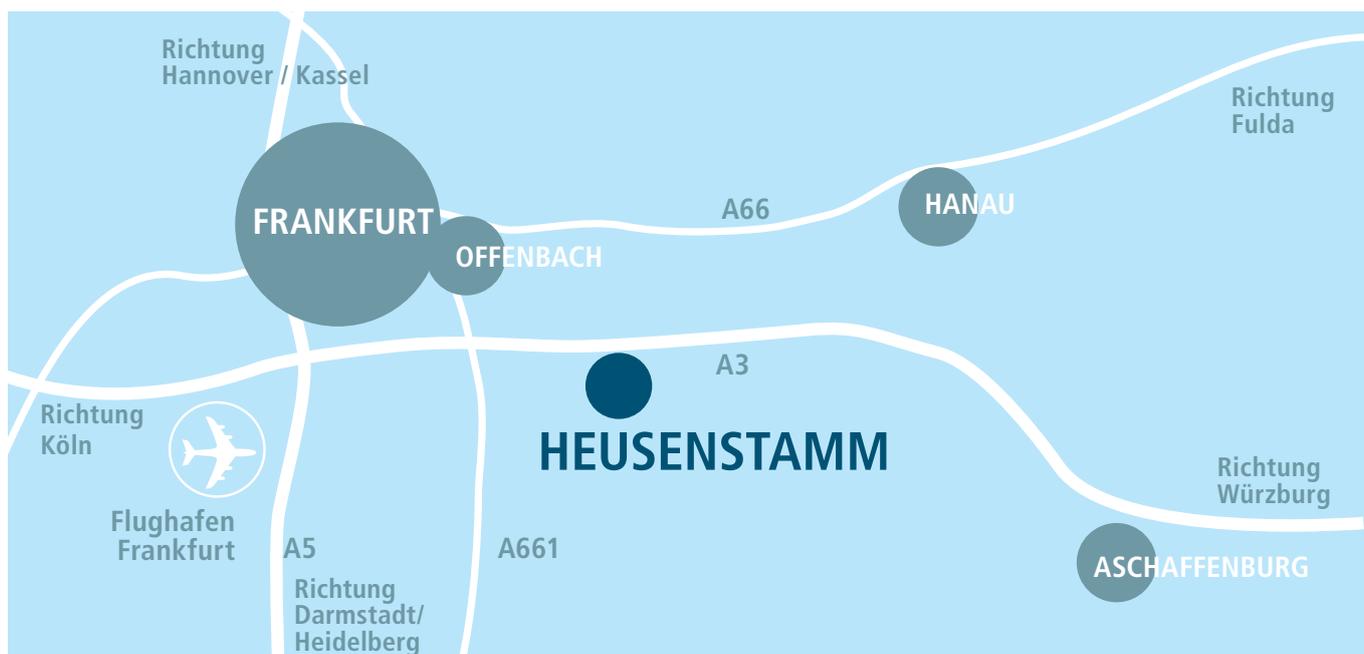
In diesem Jahresbericht möchten wir Ihnen einen Einblick in unsere Arbeit geben und Ihnen aufzeigen, welche Fortschritte wir im vergangenen Jahr erreicht haben, die dazu beitragen, Heusenstamm als attraktiven Wohn- und Arbeitsort zu positionieren.

Die Entwicklung eines solchen Standorts geschieht nicht von allein. Sie erfordert das Engagement zahlreicher Bürgerinnen und Bürger sowie die Zusammenarbeit in kooperativen Netzwerken. Es bedarf eines vorausschauenden Blicks, um den Boden für wirtschaftliche Sicherheit

und Zukunftsfähigkeit aller Einwohnerinnen und Einwohner zu bereiten. Dies bildet das Fundament unserer täglichen Arbeit.

Unser Aufgabenbereich als Wirtschaftsförderung ist breit gefächert und umfasst zahlreiche Maßnahmen zum Wohl von Heusenstamm. Wir setzen uns dafür ein, dass die Stadt weiterhin prosperiert: durch maßgeschneiderte Angebote für ansässige Unternehmen, die Ansiedlung neuer Firmen und damit verbundene Schaffung von Arbeitsplätzen, Steigerung der Einnahmen für die Stadt, Impulse für die Stadtentwicklung, gezielte Aktionen zur Attraktivitätssteigerung sowie die Förderung kultureller Projekte. Zudem möchten wir die Sichtbarkeit unseres Standorts erhöhen und das Engagement aller, die hier tätig sind, stärken. Denn je mehr Menschen sich für Heusenstamm begeistern, desto erfolgreicher gestaltet sich seine Weiterentwicklung.

### LAGE UND ERREICHBARKEIT



Heusenstamm, idyllisch gelegen rund 13 Kilometer süd-östlich von Frankfurt am Main, bietet eine erstklassige Erreichbarkeit und eine Vielzahl von Verkehrsoptionen. Die Nähe zum internationalen Flughafen Frankfurt am Main und dem Hauptbahnhof Frankfurt macht Heusen-

stamm zu einem idealen Ausgangspunkt für Geschäftsreisende und Touristen gleichermaßen. Mit einem direkten S-Bahn-Anschluss ist auch die Anbindung an das regionale Schienennetz mühelos.

### **AUTOFAHRER PROFITIEREN VON DEN NAHE GELEGENEN AUTOBAHNANSCHLÜSSEN:**

- **A3:** Direkter Anschluss für schnelle Verbindungen in alle Richtungen
- **A661:** Nur ca. 5 Kilometer entfernt, für bequeme Fahrten ins Umland
- **A5:** Etwa 10 Kilometer entfernt, für eine reibungslose Fahrt in Richtung Norden und Süden

### **DIE KURZEN FAHRZEITEN ZU WICHTIGEN KNOTENPUNKTEN SPRECHEN FÜR SICH:**

- **Hauptbahnhof Frankfurt:**  
In ca. 25 Minuten erreichen Sie das Herz des öffentlichen Nahverkehrs und das Zentrum von Frankfurt.
- **Flughafen Frankfurt:**  
Nur ca. 20 Minuten Fahrtzeit trennen Sie vom größten deutschen Flughafen, der eine Fülle an nationalen und internationalen Verbindungen bietet. Die unschlagbare Lage von Heusenstamm garantiert eine bequeme Erreichbarkeit für Reisende aus aller Welt sowie eine optimale Anbindung an das regionale Verkehrsnetz für Einheimische und Besucher gleichermaßen.
- **Gesamtfläche:** 1.903 Hektar
- **Einwohner:** 19.809 (Stand 31.12.2023)
- **Gewerbesteuerhebesatz:** 380 %
- **Grundsteuer B:** 760 %
- **Anzahl Gewerbegebiete: 6**
  - Gewerbegebiet Süd
  - Gewerbegebiet Ost I
  - Gewerbegebiet Ost II
  - Gewerbegebiet Ost III
  - Campus
  - Gewerbegebiet Rembrücken

## 3. WIRTSCHAFTLICHE ENTWICKLUNG

Die wirtschaftliche Situation in Heusenstamm im Jahr 2023 war von einer ähnlichen Stagnation geprägt wie in der gesamten deutschen Wirtschaft. Hohe, wenn auch rückläufige Inflationsraten und eine schwache private Konsumtion kennzeichneten die Lage, die durch die Energiepreiskrise ausgelöst wurde. Auch die geringe Wachstumsdynamik der Weltwirtschaft und die geopolitischen Spannungen hatten dämpfende Effekte. Trotz dieser

Herausforderungen erwies sich der Wirtschaftsstandort Heusenstamm als vergleichsweise robust. Die lokalen Unternehmen und die Wirtschaftsstruktur zeigten eine gewisse Widerstandsfähigkeit gegenüber den externen Belastungsfaktoren.

### HEUSENSTAMM IN ZAHLEN

Mit einem Blick auf die statistischen Daten und Kennzahlen wird deutlich, wie sich die Stadt in verschiedenen Bereichen entwickelt hat (jeweils die aktuell verfügbaren statistischen Zahlen wurden eingearbeitet).

#### BEVÖLKERUNG AM 31. DEZEMBER 2022

Gebiet	insgesamt	Deutsche	Nicht-deutsche	Fläche am 01.01.2022 in km <sup>2</sup>	Bevölkerungs- dichte Einwohner je km <sup>2</sup>
Heusenstamm	19.306	15.309	3.997	19,0	1.014
Kreis Offenbach	362.137	284.140	77.997	356,2	1.017

Datenquelle: Hessisches Statistisches Landesamt, Statistisches Bundesamt

#### ANZAHL DER SOZIALVERSICHERUNGSPFLICHTIG BESCHÄFTIGTEN (AM ARBEITSORT, STICHTAG 30.06., INDEX FÜR 2012 = 100)

	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022
Heusenstamm absolut	4.964	5.049	5.210	5.533	6.248	6.461	6.234	6.084	5.532	5.498	5.686
Heusenstamm	100	101,7	105	111,5	125,9	130,2	125,6	122,6	111,4	110,8	114,5
Kreis Offenbach	100	101,3	104,5	106,8	111,2	114,7	118,3	120,5	120,1	120,6	123,7
Hessen	100	100,8	102,8	104,9	107,3	110	112,6	114,6	114,3	115,8	118,1
Deutschland	100	101,1	103,1	105,1	107,4	109,9	112,3	114,1	113,8	115,4	117,6

Datenquelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit und IHK Offenbach am Main

**EINPENDLER (30.06.2022)**

	2022	2021	2020
Dietzenbach	11.004	10.758	10.306
Dreieich	13.857	13.357	13.246
Egelsbach	3.350	3.328	3.256
Hainburg	1.579	1.638	1.598
<b>Heusenstamm</b>	<b>4.758</b>	<b>4.636</b>	<b>4.658</b>
Langen	13.129	12.781	12.187
Mainhausen	1.948	1.831	1.900
Mühlheim	4.092	4.092	3.865
Neu-Isenburg	27.227	26.240	27.825
Obertshausen	6.556	6.438	6.393
Rodgau	7.334	7.290	7.033
Rödermark	5.016	4.888	4.632
Seligenstadt	4.455	4.288	4.187
<b>Kreis Offenbach</b>	<b>74.409</b>	<b>72.169</b>	<b>71.854</b>

**AUSPENDLER (30.06.2022)**

	2022	2021	2020
Dietzenbach	10.132	9.860	9.691
Dreieich	13.621	13.343	13.170
Egelsbach	3.991	3.970	3.957
Hainburg	5.111	5.126	5.068
<b>Heusenstamm</b>	<b>6.520</b>	<b>6.378</b>	<b>6.341</b>
Langen	13.016	12.626	12.378
Mainhausen	3.764	3.610	3.456
Mühlheim	10.425	10.194	10.205
Neu-Isenburg	12.746	12.248	11.995
Obertshausen	8.446	8.350	8.350
Rodgau	15.442	15.243	15.132
Rödermark	9.210	9.070	8.927
Seligenstadt	7.107	7.050	6.948
<b>Kreis Offenbach</b>	<b>89.635</b>	<b>87.672</b>	<b>86.386</b>

Quelle: Kreis Offenbach

### ANZAHL DER IHK-ZUGEHÖRIGEN UNTERNEHMEN IN DER REGION OFFENBACH (01.01.2023)

Wirtschaftszweig	Heusenstamm	Kreis Offenbach	Region Offenbach
Land- und Forstwirtschaft	2	57	62
Produzierendes Gewerbe (ohne Baugewerbe)	93	1.630	1.920
Baugewerbe	40	893	1.598
Einzelhandel	188	3.718	4.886
Großhandel und Handelsvermittlung	132	2.508	3.162
Kfz-Handel/-Reparatur	47	680	842
Gastgewerbe	53	1.133	1.716
Verkehrsgewerbe	56	1.103	1.553
Information und Kommunikation	111	1.874	2.441
Finanz-/Versicherungsdienstleistungen	72	1.323	1.676
Grundstücks- und Wohnungswesen	87	1.755	2.155
Unternehmensbezogene Dienstleistungen	389	7.140	9.571
Sonstige Dienstleistungen	149	2.648	3.627
<b>Gesamt</b>	<b>1.419</b>	<b>26.462</b>	<b>35.209</b>
davon:			
im Handelsregister eingetragen	545	9.668	12.395
im Genossenschaftsregister eingetragen	0	20	26
Kleingewerbetreibende	841	15.926	21.569
Betriebsstätten	33	849	1.221

Datenquelle: Aktuellster zur Verfügung gestellter Datenbestand der IHK Offenbach am Main

### KAUFKRAFT UND EINZELHANDELSRELEVANTE KENNZIFFERN 2023

Kennziffer	Heusenstamm	Kreis Offenbach	Hessen
Kaufkraft Index	122,3	109,4	103,4
Einzelhandelsrelevante Kaufkraft Index	113,7	105,9	101,8
Einzelhandelsumsatz pro Kopf in Euro	3.914,6	5.440,5	6.204
Zentralitätskennziffer	54,7	81,7	96,9

Datenquelle: Michael Bauer Research GmbH

**KENNZIFFERN ZUM VERARBEITENDEN GEWERBE\* IN HEUSENSTAMM**

Kennziffer	2021	2020	2019	2018	2017	2016	2015	2014
Anzahl der Betriebe	6	7	7	8	7	7	7	7
Anzahl der Beschäftigten	1018	915	115	123	101	98	90	73
Umsatz der Betriebe in Mio. Euro	159	132	804	847	746	696	680	393
Exportquote in Prozent	46,2	38,6	28,5	32,2	27,7	27,6	24,4	20,5

\*Betriebe mit 20 und mehr Beschäftigten  
Datenquelle: Hessisches Statistisches Landesamt

**GEMEINDEFINANZEN**

Jahr	Hebesatz Gewerbesteuer	Gewerbesteuer-einnahmen in Tsd. Euro	Hebesatz Grundsteuer		Einnahmen Grundsteuer in Tsd. Euro	
			A	B	A	B
2023	380	k.A.	230	760	k.A.	k.A.
2022	380	13.366	230	760	6	7.229
2021	380	7.987	230	550	6	5.259
2020	360	6.124	230	450	7	4.273
2019	360	14.851	230	450	8	4.271
2018	360	11.444	230	450	5	4.259
2017	360	10.365	230	450	5	4.262
2016	360	11.620	230	420	5	3.946
2015	350	13.894	230	420	6	3.895
2014	350	8.619	230	380	6	3.478
2013	350	6.930	230	380	5	3.451
2012	320	7.820	230	320	5	2.896
2011	320	8.744	230	275	6	2.416

Datenquelle: Hessisches Statistisches Landesamt

### KENNZIFFERN ZUM TOURISMUS 2022

	durchschnittliches Bettenangebot	Ankünfte	Übernachtungen	durchschnittliche Auf- enthaltsdauer in Tagen
Dietzenbach	506	19 503	42.935	2
Dreieich	960	48.147	101.787	2
Hainburg	68	2.834	9.479	3
<b>Heusenstamm</b>	<b>139</b>	<b>6.773</b>	<b>16.369</b>	<b>2</b>
Langen	854	44.985	99.496	2
Mühlheim am Main	74	2.222	11.939	5
Neu-Isenburg	1.802	108.625	234.384	2
Obertshausen	322	18.603	49.455	3
Rodgau	751	36.829	77.308	2
Rödermark	251	12.494	24.135	2
Seligenstadt	454	30.448	59.730	2
Kreis Offenbach	6.659	349.233	773.596	2
Stadt Offenbach	4216	224.387	481.941	2

Datenquelle: Hessisches Statistisches Landesamt

## ERGEBNISSE DER IHK-STANDORTUMFRAGE 2023 FÜR HEUSENSTAMM

Die Unternehmen Heusenstamms, als integraler Bestandteil der Wirtschaftsregion Region Offenbach, haben aktiv an der IHK-Standortumfrage 2023 teilgenommen, die vom 1. bis 30. November 2023 durchgeführt wurde.

Initiiert von der Industrie- und Handelskammer (IHK) Offenbach am Main, zielte die Umfrage darauf ab, die Meinungen und Ansichten der örtlichen Unternehmen zu entscheidenden Standortfaktoren zu erfassen.

Die Umfrage deckte eine Vielzahl von Themen ab, die für die Unternehmen in Heusenstamm von Bedeutung sind. Dazu gehörten Bewertungen zur Verkehrs- und digitalen Infrastruktur, zur Wirtschaftsfreundlichkeit der Verwaltung sowie zu anderen wichtigen Aspekten wie Bürokratiebelastung, Kinderbetreuungsmöglichkeiten und Verfügbarkeit von Fachkräften und Flächen.

Die Ergebnisse bieten wertvolle Einblicke in die Stärken und Schwächen des Wirtschaftsstandorts Heusenstamm. Sie werden es ermöglichen, gezielte Maßnahmen zur Verbesserung der Standortbedingungen zu ergreifen und die Wettbewerbsfähigkeit der Stadt weiter zu stärken. Die IHK Offenbach am Main und die Stadt Heusenstamm werden die Erkenntnisse aus der Standortumfrage nutzen, um konkrete Maßnahmen zur Förderung der lokalen

Wirtschaft und zur Schaffung eines attraktiven Umfelds für Unternehmen in Heusenstamm einzuleiten. Durch eine enge Zusammenarbeit mit den lokalen Entscheidungsträgern strebt die IHK an, die Interessen der Unternehmen effektiv zu vertreten und die Stadt Heusenstamm als dynamischen Wirtschaftsstandort zu positionieren.

Somit bieten die Ergebnisse der IHK-Standortumfrage 2023 eine Grundlage für die strategische Entwicklung und gezielte Förderung der Wirtschaft in Heusenstamm.

### Fazit:

Die Ergebnisse sind ein subjektives und temporäres Stimmungsbild, welches von den objektiv feststellbaren Bedingungen abweichen kann. Gleichwohl sind wir froh und dankbar, dass die Unternehmerinnen und Unternehmer unserer Stadt die Bemühungen der Wirtschaftsförderung anerkennen sowie die Vorteile des Standorts Heusenstamm wertschätzen. Für die städtische Wirtschaftsförderung ist das Ergebnis der Umfrage Ansporn und Indikator für Veränderungen zugleich.



## ERGEBNISSE DER IHK-STANDORTUMFRAGE 2023 FÜR HEUSENSTAMM

1. Wie ist Ihre Zufriedenheit mit dem Standort insgesamt?

1=sehr hoch bis 6=sehr gering



Durchschnittsnoten:

Heusenstamm 2023: **2,5** ↗ | Heusenstamm 2021: **2,6** | Region 2023: **2,8**

2. Wie haben sich die Standortbedingungen in den letzten fünf Jahren aus Ihrer Sicht verändert?

1=stark verbessert bis 6=stark verschlechtert



Durchschnittsnoten:

Heusenstamm 2023: **3,3** ↗ | Heusenstamm 2021: **3,5** | Region 2023: **3,3**

3. Planen Sie in der nächsten Zeit eine Erweiterung/Veränderung Ihres Unternehmens, für die Sie zusätzliche Mitarbeitende benötigen?



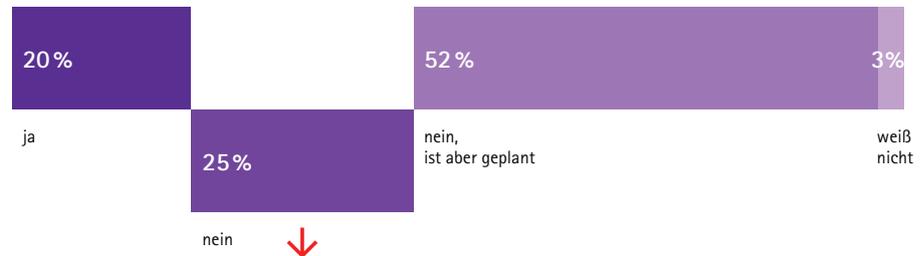
4. Planen Sie in den nächsten Jahren eine Erweiterung/Veränderung Ihres Unternehmens, für die Sie zusätzliche Flächen am Standort benötigen?



5. Sollten Sie die zusätzlich benötigten Flächen vor Ort nicht finden, würden Sie Ihren Standort verlagern?



6. Nutzen Sie aktuell einen Glasfaseranschluss?



7. Warum nutzen Sie keinen Glasfaseranschluss?

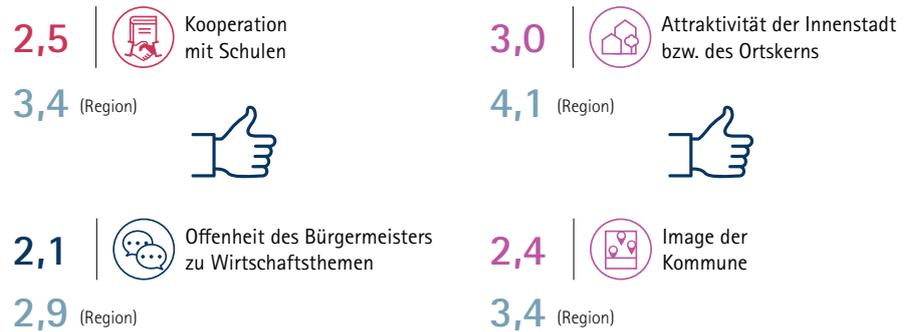
Mehrfachnennung möglich



8. Höchste Abweichung zum Durchschnitt der Region

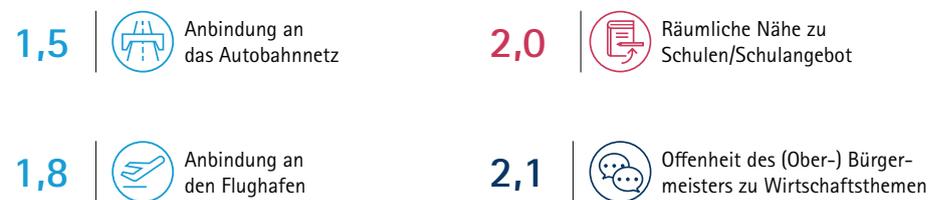
1=sehr hoch bis 6=sehr gering, Durchschnittsnoten:

\*In Heusenstamm gibt es keine Standortkriterien, die negativ von den Durchschnittswerten der Region abweichen.



9. Höchste Zufriedenheit

1=sehr hoch bis 6=sehr gering, Durchschnittsnoten:



10. Geringste Zufriedenheit

1=sehr hoch bis 6=sehr gering, Durchschnittsnoten:



Quelle: <https://www.offenbach.ihk.de/standortpolitik/standortumfrage/>



Eröffnung des Sanitätshauses Zentner Scherer in der Frankfurter Straße



Willkommenspräsent für die Hausarztpraxis Tariq Qazi

## 4. THEMENSCHWERPUNKTE DER WIRTSCHAFTSFÖRDERUNG

Das vergangene Wirtschaftsjahr in Heusenstamm war geprägt von einem breiten Spektrum an Ereignissen und Entwicklungen. Einige wollen wir hier beschreiben.

### ANSIEDLUNG

#### Neue Bäckerei mit Café für die Alte Linde

Im Mai 2023 eröffneten Jessica und Nicolai Stanke im Einkaufszentrum Alte Linde in Heusenstamm die „Stanke-Bio-Handwerksbäckerei“ – mit Café, offener Backstube und geplanter Außengastronomie. Die beiden konzentrieren sich auf Sauerteigprodukte, insbesondere Brot, bieten jedoch auch den ganzen Tag über frische Spezialitäten wie Croissants, Pain au Chocolat, Focaccia, Brioche und vieles mehr an.

#### Sanitätshaus Zentner Scherer eröffnet Filiale in Heusenstamm

Seit dem 4. Oktober sind die Türen des Sanitätshauses Zentner Scherer in der Frankfurter Straße 114-118 geöffnet. In den neuen und modern ausgestatteten Geschäftsräumen werden sämtliche Sanitätshausleistungen angeboten, wie orthopädische Maßschuhe, Bandagen und Kompressionsstrümpfe sowie Messungen unterschiedlicher Art, wie beispielsweise Wirbelsäulenmessungen. Zentner Scherer, Teil der Scherer-Gruppe mit Hauptsitz in Rodgau und insgesamt acht Filialen, profitiert in Heusenstamm von dem

hervorragenden Netzwerk an Ärzten, Orthopädie- und Physiotherapiepraxen.

#### Neue Hausarztpraxis Tariq Qazi

Mitte Oktober 2023 eröffnete Tariq Qazi, Facharzt für Innere Medizin und Notfallmedizin, seine neue Praxis für Allgemeinmedizin „RheinMain-Med Heusenstamm“ in der Ludwigstraße 22. Der aus Dietzenbach stammende Qazi war bereits seit mehr als vier Jahren als Notarzt für den Kreis Offenbach tätig und somit auch in Heusenstamm bekannt. Qazi und sein Team bieten eine hausärztliche Betreuung für die gesamte Familie sowie umfassende Diagnostik an.

Sie behandeln Patientinnen und Patienten vom Jugendlichen bis hin zu hochbetagten Seniorinnen und Senioren kompetent und zugewandt. Dabei wird viel Wert auf eine individuelle, ganzheitliche und vertrauensvolle Betreuung und Behandlung gelegt. Das Praxisteam besteht aus Tariq Qazi sowie versierten medizinischen Fachangestellten und Praxisassistentinnen bzw. -assistenten.

#### Postfiliale in Heusenstamm

Die Schließung der Postbank-Filiale in der Frankfurter Straße 57 hat in Heusenstamm für große Diskussionen gesorgt. Viele Kunden trieb vor allem die Frage um, wo sie nun ihr Geld abheben und Kontoauszüge erhalten

können. Im September hat eine neue Anlaufstelle in der Frankfurter Straße 11 geöffnet. Den Inhabern der neuen Poststation in Heusenstamm, Angelika und Werner Rahn, haben Bürgermeister Steffen Ball und seine Kollegin Juliane Blümmel von der städtischen Wirtschaftsförderung herzlich mit (Post-) Brot und Salz gratuliert und eine gute, glückliche und erfolgreiche Zeit in unserer Stadt gewünscht.

### **Floristik – „Blütenspiel“ in Heusenstamm**

Im Dezember erblühte eine neue Ära für Blumenliebhaberinnen und -liebhaber mit der Eröffnung von „Blütenspiel“ am Campus Heusenstamm. Als kreative Floristin verschmilzt Annika Mosterts handwerkliches Können mit künstlerischer Vision. Von Hochzeiten bis hin zu traurigen Anlässen bietet sie maßgeschneiderte florale Arrangements, die Emotionen einfangen und Momente veredeln. Hinter „Blütenspiel“ verbirgt sich nicht nur ein Laden, sondern eine Leidenschaft, die Blumen zu individuellen Geschichten formt. Die Wirtschaftsförderung freut sich über die Bereicherung unserer Stadt um ein so kreatives und liebevoll geführtes Blumengeschäft.

### **Erasmus-Gymnasium am Campus**

Im November 2023 fand im Saal der Vereine in Heusenstamm ein erster Infoabend des geplanten Erasmus-Gymnasiums am Campus Heusenstamm statt, das zum Schuljahr 2024/25 von Frankfurt nach Heusenstamm umziehen wird. Ein großer Erfolg für den Bildungsstandort Heusenstamm – denn im Sommer ist auch die Eröffnung einer mehrsprachigen inklusiven Kita am Campus, für das Jahr 2025 die Öffnung einer internationalen Grundschule auf dem Campusgelände geplant. Insgesamt entwickelt sich der Campus mit Neuansiedlungen, einem geplanten Hotel, der geplanten Kita, betreutem Wohnen und Pflegezentrum weiterhin gut.

Sind sowohl Eigentümerinnen und Eigentümer als auch Interessierte mit der Weitergabe ihrer Kontaktdaten einverstanden, übernimmt die Wirtschaftsförderung die Vermittlerrolle. Beide Seiten können dann gemeinsam erörtern, ob und wie sie geschäftlich zusammenkommen.

## **INFRASTRUKTUR**

### **Flächenstrategie**

Innerhalb des Stadtgebiets von Heusenstamm befinden sich einige Flächen, die für eine Umnutzung oder Nachverdichtung im Bestand zur Verfügung stehen. Des Weiteren sind Potenzialflächen für die Verortung zusätzlicher Bedarfe und Nutzungen zu definieren. Diese Flächen gilt es auf gesamtstädtischer Ebene aufeinander abzustimmen sowie die jeweiligen regionalplanerischen und bauleitplanerischen Erfordernisse für die gewünschten Entwicklungen zu ordnen.

Das anstehende Änderungsverfahren des Regionalen Flächennutzungsplans des Regionalverbands Frankfurt-RheinMain sowie ein Beschluss der Stadtverordnetenversammlung werden daher zum Anlass genommen, eine gesamtstädtische flächenübergreifende Nutzungsstrategie zur langfristigen Entwicklung der Flächenpotenziale und Verortung bestehender Bedarfe aufzustellen. Diese Strategie soll zugleich der Begründung der Vorstellungen der Stadt Heusenstamm zur geänderten Flächenausweisung im Rahmen der Änderung des Regionalen Flächennutzungsplans dienen. Im Fokus liegen dabei Flächen mit Bedarf oder Potenzial für städtebauliche Umstrukturierungsmaßnahmen. Zudem sollen bestehende Bedarfe im Stadtgebiet verortet werden. Hierbei handelt es sich in erster Linie um notwendige Standorte für Gemeinbedarfseinrichtungen, Sport- und Grünflächen sowie den Bedarf an zusätzlichen Gewerbeflächen in Heusenstamm.

Zielsetzung ist es dabei auch, bestehende Umstrukturierungspotenziale in Abstimmung mit einer gesamtstädtischen Konzeption zu konkretisieren sowie für alle Flächen planungsrechtliche Erfordernisse für die Umsetzung zu definieren und Restriktionen aufzuzeigen. Auftakt zur Erstellung der gesamtstädtischen flächenübergreifenden Nutzungsstrategie war ein gemeinsamer Abstimmungstermin mit dem Bürgermeister und dem Bauamt der Stadt Heusenstamm im vierten Quartal 2023. Im Jahr 2023 wurde zudem bereits mit einem Potenzialflächenkataster begonnen, welches der Wirtschaftsförderung und der

Stadtplanung einen Überblick über die unbebauten Grundstücke gibt.

### **Planungswettbewerb für das Fernmeldezeugamt**

Angesichts des erhöhten Wohnraumbedarfs und der städtebaulichen Aufgabe der Innenentwicklung soll auf dem Areal des ehemaligen Fernmeldezeugamts und der angrenzenden Bereiche ein attraktives und nachhaltiges Stadtquartier mit ergänzenden Nutzungen entwickelt werden. Derzeit gehört das Areal verschiedenen Eigentümerinnen und Eigentümern (Privatpersonen und Projektentwicklern für Wohnimmobilien). In den vergangenen Jahren konnte keine Konzeption für die neue Quartiersbildung inhaltlich überzeugen. So stellten die bisherigen Planungen und Masterpläne eine stark verdichtete Bebauung dar, ohne eine wirkliche qualitative Quartiersbildung mit möglichen unterschiedlichen Nutzungen.

Deshalb wurde am 31.05.2023 in der Stadtverordnetenversammlung folgender Beschluss gefasst:

„Die Stadt Heusenstamm führt einen Planungswettbewerb über die städtebauliche Entwicklung des Geländes des ehemaligen Fernmeldezeugamts durch. Der Magistrat wird beauftragt, für die Durchführung des Wettbewerbs ein Planungsbüro zu beauftragen.“

Die Stadt Heusenstamm hat einen Förderantrag zum Landesprogramm „Nachhaltiges Wohnumfeld“ – Konzepte und Baulanddialoge beim Hessischen Ministerium für Wirtschaft, Energie, Verkehr und Wohnen gestellt.

Die Zuwendung (Förderquote) beträgt als Mitglied der Partnerschaftsvereinbarung Großer Frankfurter Bogen bis zu 85 Prozent. Der Wettbewerb wird für das Jahr 2024 vorbereitet.

### **Brückenbauhof**

Das Gelände des ehemaligen Brückenbauhofs stellt bereits seit einigen Jahren ein Entwicklungspotenzial in Heusenstamm dar. Das Thema Gewerbe soll auf der Fläche weiterhin im Fokus stehen. Die Fläche kann ebenfalls eine Fläche für gemischte Nutzung sein, beispielsweise für Sicherheitseinrichtungen der Stadt in Verbindung mit

gewerblicher Nutzung. Die Wirtschaftsförderung und die Stadtplanung sind mit den Eigentümerinnen und Eigentümern der Grundstücke in dauerhaften Gesprächen, um eine Nutzung voranzutreiben. Zudem hat die Wirtschaftsförderung Kontakt mit vier potenziellen Projektentwicklern aufgenommen, Projektierungsvorschläge gemacht und den Kontakt zu den Eigentümerinnen und Eigentümern hergestellt.

### **Frankfurter Straße – Bürgerbeteiligung an einem digitalen 3D-Stadtmodell**

Nach den erfolgreichen analogen und digitalen Veranstaltungen zur Umgestaltung der Frankfurter Straße im Mai und Juni 2023 setzte die Stadt ihre Bemühungen fort, die Stimmen der Bürgerinnen und Bürger noch stärker in die Strategieentwicklung und den Prozess der Umgestaltung der Frankfurter Straße einzubeziehen.

Für die fortlaufende Beteiligung stand das digitale 3D-Stadtmodell Your Voice als Beteiligungstool zur Verfügung. Bürgerinnen und Bürger konnten sich hier zeit- und ortsunabhängig über den Planungsprozess informieren und sich über die Kommentarfunktion beteiligen und ihre Gedanken, Anmerkungen und Vorschläge zu Maßnahmen im 3D-Modell verorten. In einem Drohnenüberflug Ende Juni wurden zahlreiche Fotoaufnahmen von der Frankfurter Straße gemacht und zusammengefügt, um das digitale 3D-Modell zu erstellen.

### **Der Prozess „Revitalisierung der Frankfurter“ – was bisher geschah und Meilensteine der ersten Beteiligungen:**

Als Auftakt des „Zukunft Innenstadt“-Projekts wurde die Erstellung der Entwicklungsstrategie im Schlossdialog den Gewerbetreibenden vorgestellt.

Im Mai 2023 wurde ein Feierabendmarkt veranstaltet. Bei diesem geselligen Zusammenkommen hatten die Bürgerinnen und Bürger die Gelegenheit, ihre Meinungen zur Frankfurter Straße zu äußern beziehungsweise ihre Ideen und Anregungen auf Antwortkarten zu verschriftlichen.



Feierabendmarkt „Zukunft Frankfurter“

Basierend auf den drei meistgenannten Themenfeldern Straßenraum und Verkehr, Aufenthaltsqualität und Einzelhandel fand wenige Tage später der digitale Stammtisch statt (Online-Beteiligung). Während des anschließenden Zukunftsrundgangs wurden Gedanken und Anregungen konkret verortet.

Die Teilnehmenden diskutierten Inhalte wie eine Entsigelung des Dalles, Nutzung der Grünfläche östlich des Kreisels oder Standorte für Bäume und Sitzbänke im Straßenraum. Alle Ideen wurden markiert und visuell festgehalten. Mit den Teilnehmungsformaten wurden bis Ende 2023 schon mehr als 500 wertvolle Anregungen gesammelt. Besonders bemerkenswert sind die zahlreichen Vorschläge zur Verbesserung der Verkehrssituation.

Hier äußerten die Verkehrsteilnehmenden den Wunsch nach einer Umgestaltung des gesamten Straßenraums, um die Nahmobilität zu fördern und mehr Platz für Fußgängerinnen und Fußgänger sowie Radfahrende zu schaffen. Zudem wurde deutlich, wie bedeutungsvoll Plätze zum Verweilen mit komfortablen Sitzmöglichkeiten für viele Menschen sind. Ein weiteres, häufig genanntes Anliegen ist die Aufwertung der klimagerechten Begrünung entlang der Frankfurter Straße, um den zukünftigen klimatischen Entwicklungen gerecht zu werden; hier wurde die Bedeutung einer Flächenentsiegelung betont. Ebenso wurde der Wunsch nach vielfältigen Maßnahmen zur Förderung des Einzelhandels und der Gastronomie geäußert, um eine breite Palette an Angeboten zu schaffen. Konkrete Standorte und kreative Lösungsansätze zu den verschiedenen Themenfeldern wurden in allen Beteiligungs-



Infostände am Feierabendmarkt

veranstaltungen gesammelt. Diese vielfältigen Inhalte wurden sorgfältig ausgewertet und fließen in die Gestaltung der Entwicklungsstrategie ein. In dieser werden die passenden Maßnahmevorschläge erarbeitet, damit der Stadt eine fundierte Grundlage für die zukunftsorientierte Entwicklung zur Verfügung steht.



### Umgestaltung Bürgermeister-Kämmerer-Straße

Im August 2023 wurden die Umbaumaßnahmen im zweiten Bauabschnitt der Bürgermeister-Kämmerer-Straße erfolgreich abgeschlossen. Durch die Erneuerung der Entwässerungskanäle, Trinkwasserleitungen und Hausanschlüsse sowie die grundlegende Erneuerung der Verkehrsfläche konnte nicht nur die Infrastruktur modernisiert, sondern auch die Lebensqualität in der Umgebung deutlich gesteigert werden.

Die Aufhebung der baulichen Trennung zwischen Gehweg und Fahrbahn schafft einen freundlicheren und großzügigeren Straßenraum, der nicht nur den Verkehrsteilnehmenden, sondern auch den Anwohnerinnen und Anwohnern zugutekommt. Die Arbeiten sollen im Frühjahr 2024 beendet sein.



Workshop für Bürgerinnen und Bürger zur Fahrradstraße

### Fahradstraße Patershäuser erhält Fördermittel

Die Patershäuser Straße ist eine zentrale Achse. Sie dient der innerstädtischen Nord-Süd-Verbindung und ist Zubringerstraße zur Frankfurter Straße. Wie Hessens Wirtschafts- und Verkehrsminister Tarek Al-Wazir in Wiesbaden mitteilte, unterstützt der Bund die Stadt Heusenstamm mit rund 77.000 Euro beim Bau einer Fahrradstraße in der Patershäuser Straße. Die Gesamtausgaben für das Projekt belaufen sich auf rund 103.000 Euro. Die Zuwendung erfolgt nach dem Sonderprogramm „Stadt und Land“.

Die neue Fahrradstraße wird auf rund 400 Metern mit neuen Markierungen und Beschilderungen umgebaut und erhält eine Breite von bis zu vier Metern. Außerdem entstehen zwölf Abstellmöglichkeiten für Fahrräder sowie Infowürfel. Damit sollen die Attraktivität und Aufenthaltsqualität für Radfahrende in der Stadt verbessert und mehr Bürgerinnen und Bürger davon überzeugt werden, täglich aufs Rad zu steigen. Die Realisierung erfolgt im Jahr 2024.

### Neue Poststation in Rembrücken

Die Deutsche Post DHL eröffnete im Jahr 2023 eine neue Poststation in Rembrücken. Bürgermeister Steffen Ball und Dr. Hartmut von Kienle vom Bürgerforum Rembrücken besichtigten die Station und verschickten Bücherpakete an die örtliche Kita und die Stadtbücherei. Die Station bietet ein erweitertes Angebot an Post- und Paketdienst-



Eröffnung der Poststation in Rembrücken

leistungen, einschließlich Briefmarkenkauf, Einschreiben und Paketversand. Die Station ist rund um die Uhr zugänglich. Eine wichtige Ergänzung der Infrastruktur im Stadtteil Rembrücken.

### Ausbau des Hochspannungsnetzes geht weiter

Der Ausbau des Hochspannungsnetzes in Heusenstamm schreitet weiter voran. Die Energieversorger Offenburg AG (EVO) plant, in 2024 zwei Bohrkanäle mit einem Durchmesser von jeweils 700 Millimetern von der Schlossstraße aus in Richtung Wald zu bohren. Die Arbeiten sollen im sogenannten Spülbohrverfahren durchgeführt werden. Ein Teil des Parkplatzes am Friedhof wird für die Durchführung der Bohrungen gesperrt sein. Der gesamte Bauabschnitt auf dem Heusenstammer Stadtgebiet soll bis 2024 fertiggestellt sein. Die Kosten für das Teilstück von Heusenstamm nach Offenburg belaufen sich auf rund sieben Millionen Euro. Insgesamt investiert die EVO mehr als 250 Millionen Euro in die Ertüchtigung ihres Hochspannungsnetzes in Stadt und Kreis Offenburg.

### DIGITALISIERUNG/SMART CITY

Die Stadtverwaltung Heusenstamm hat im Jahr 2023 intensiv daran gearbeitet, die digitalen Services im Rathaus für die Bürgerinnen und Bürger auszuweiten. Informationen dazu finden sich unter der Rubrik digitales Rathaus auf der Webseite der Stadt ([www.heusenstamm.de](http://www.heusenstamm.de)). Zudem wurden wesentliche Beschlüsse gefasst und Maßnahmen ergriffen, um eine grundlegende Infrastruktur für die



Banner zur Bewerbung des digitalen Rathauses

„Smart City Heusenstamm“ zu schaffen. Von der Wirtschaftsförderung geplante Smart-City-Maßnahmen, wie zum Beispiel die Einführung von smarten Parkplätzen auf der Frankfurter Straße, mussten aus Kostengründen und wegen personeller Engpässe verschoben werden.

## WLAN

Bereits Ende 2022 hat die Stadtverordnetenversammlung den Magistrat beauftragt, ein Konzept für ein kostenfreies städtisches WLAN-Netz auszuarbeiten. Das Konzept soll dabei eine Internetverbindung für mobile Endgeräte an öffentlichen Plätzen enthalten. Insbesondere sollen der Bahnhofplatz, das EKZ Alte Linde, die Frankfurter Straße im Bereich vom Bahnübergang bis zur Feuerwehr sowie weitere Plätze, die der Magistrat für sinnvoll erachtet, berücksichtigt werden.

Im Jahr 2023 hat die Stadtverwaltung das Konzept ausgearbeitet sowie Förderanträge gestellt. Je nach Haushaltslage und Fördermittelzusagen kann im Jahr 2024 mit der Umsetzung begonnen werden.

## Glasfaserausbau

Der Glasfaserausbau in Heusenstamm ist ins Stocken geraten. Trotz anderslautender Aussagen des Unternehmens, das Heusenstamm mit Glasfaser versorgen möchte, sind wesentliche Baufortschritte nicht zu erkennen. Im Jahr 2023 konnten in Heusenstamm noch keine Hausanschlüsse durch Teranet hergestellt werden. Die Stadtverwaltung ist im intensiven Austausch mit dem Unter-

nehmen, um einen Ausbau des Glasfasernetzes nach aktuellem Stand der Technik und auf Basis eines Lastenheftes, das von beiden Seiten unterzeichnet wurde, durchführen zu können. Die Stadt erwartet von Teranet, dass das Unternehmen seinen vertraglichen Verpflichtungen nachkommt.

## Digitales Rathaus

Über das städtische Internetportal [heusenstamm.de](http://heusenstamm.de) und andere Seiten sind derzeit mehr als 30 Online-Dienstleistungen und Serviceangebote im digitalen Rathaus verfügbar.

## Podcast – Bürgermeisterei 63150

Heusenstamm ist immer eine gute Standortwahl – sowohl für Unternehmen als auch für Investitionen. Unsere Stadt verbindet die Vorteile einer urbanen und dynamischen Metropolregion mit dem Wohlfühlfaktor Heimat und einer Kommune mit kurzen Wegen.

Kommunikation ist von entscheidender Bedeutung, um relevante Informationen zeitgemäß zu vermitteln und ein breites Publikum zu erreichen. Daher sprach Bürgermeister Steffen Ball mit Wirtschaftsförderin Juliane Blümmel über aktuelle Themen und Projekte, wie beispielsweise den Campus Heusenstamm, Smart City, Glasfaserausbau und die Zukunft der Innenstadt.



## Digitale Plattform zur Bildung von Fahrgemeinschaften

Die Stadt Heusenstamm bietet mit der Fahrgemeinschaften-Vermittlungsplattform PENDLA seit Herbst 2023 eine digitale Lösung, um die individuelle Mobilität effizienter, umweltschonender, kostengünstiger und vielleicht sogar etwas geselliger zu gestalten.

Über [heusenstamm.pendla.com](http://heusenstamm.pendla.com) können Pendler Mitfahrgelegenheiten für ihren täglichen Arbeitsweg finden und so die Straßen der Stadt entlasten. Die Plattform vernetzt Autofahrer und Mitfahrer mit ähnlichen Arbeitswegen



Startseite der PENDLA-Plattform

und unterstützt die Bildung von Fahrgemeinschaften. Bürgermeister Steffen Ball betont die Bedeutung des gemeinsamen Pendelns für die Verkehrswende und den aktiven Klimaschutz. Die Nutzung von PENDLA ist kostenfrei, datenschutzkonform und werbefrei.

Die Registrierung auf [heusenstamm.pendla.com](https://heusenstamm.pendla.com) ist einfach und erfordert lediglich Angaben zum Wohnort, zur Arbeitsstätte und zu den täglichen Fahrtzeiten. Autofahrer, die regelmäßig Mitfahrgelegenheiten anbieten können, sowie Mitfahrer, die nach Fahrten suchen, werden auf der Plattform miteinander vernetzt. Heusenstammer Unternehmen werden eingeladen, sich kostenfrei als Arbeitsplatz auf [pendla.com/firma-eintragen](https://pendla.com/firma-eintragen) einzutragen und ihren Mitarbeitenden das Onlineangebot zu empfehlen. Diese können dann ihr Unternehmen als Fahrtziel auswählen, was die Nutzung der Plattform erleichtert.

Die Einführung von PENDLA ist ein Schritt zur Förderung nachhaltiger Mobilität und zur Reduzierung des Verkehrsaufkommens in Heusenstamm. Die Plattform bietet eine praktische Lösung für Pendler und Unternehmen und trägt dazu bei, die Straßen zu entlasten und Emissionen zu reduzieren.

## INDUSTRIE UND GEWERBE

### IT-Firmen geben Digitalministerin Kristina Sinemus Einblick in die digitale Welt

Im September 2023 war die hessische Digitalministerin Prof. Dr. Kristina Sinemus zu Besuch in Heusenstamm. In unserer Stadt sind viele Unternehmen beheimatet, die die digitale Zukunft maßgeblich mitgestalten. Über vier

dieser Unternehmen hat sich die Ministerin gemeinsam mit dem Bundestagsabgeordneten Björn Simon informiert:

- Vectorsoft ([www.vectorsoft.de](https://www.vectorsoft.de))
- Dematic ([www.dematic.de](https://www.dematic.de))
- Webranking ([www.webranking.de](https://www.webranking.de))
- ITSG ([www.itsg.de](https://www.itsg.de))

Sinemus und Simon sind gemeinsam mit dem Bürgermeister in dem von der städtischen Wirtschaftsförderung initiierten Besuch mit den Mitgliedern der Geschäftsführung in den Austausch gegangen.

### Vectorsoft goes Distr@l

Vectorsoft ist ein führendes Unternehmen im Bereich der Softwareentwicklung mit Sitz in Heusenstamm, das sich auf die Entwicklung innovativer Lösungen für Unternehmen aller Größen und Branchen spezialisiert hat. Mit einem engagierten Team von Experten und einer Leidenschaft für Technologie arbeitet Vectorsoft kontinuierlich daran, die Grenzen des Möglichen zu erweitern und seinen Kunden maßgeschneiderte Lösungen zu bieten. Das Unternehmen hat bekannt gegeben, dass seine Projektskizze bei der Förderlinie 2A „Digitale Produktinnovationen“ (Distr@l) des Landes Hessen akzeptiert wurde.

Das Projekt trägt den Titel „Intelligente Softwareentwicklung mit der Low-Code Development Plattform ‚yeet‘“.

Die Entscheidung der Gutachter wird bis Ende Februar 2024 erwartet. Die Einreichung der Projektskizze wurde durch die „Silicon Valley Tour“ mit Wirtschaftsförderung und Bürgermeister inspiriert, die Vectorsoft neue Perspektiven eröffnete und innovative Ideen förderte.

Die Förderlinie Distr@l des Landes Hessen unterstützt Unternehmen bei der Entwicklung digitaler Innovationen. Sie ist Teil des Aktionsplans digitales Hessen und zielt darauf ab, die Wettbewerbsfähigkeit und Innovationskraft des hessischen Mittelstands zu stärken. Digitale Innovationsprojekte wie das von Vectorsoft werden dabei finanziell unterstützt, um die Umsetzung neuer Ideen und Technologien voranzutreiben.

## Campus Heusenstamm: EdgeConneX plant nachhaltiges Rechenzentrumsprojekt

Das Unternehmen EdgeConneX, nach eigener Aussage einer der weltweit führenden Rechenzentrumsbetreiber mit Fokus auf nachhaltigen Rechenzentrumslösungen, hat sich ein Grundstück am Campus Heusenstamm gesichert und plant dort den Neubau von zwei Rechenzentren.

In einer Sitzung des Bau-, Umwelt- und Verkehrsausschusses im ersten Quartal 2023 hat das Unternehmen seine Pläne umfangreich vorgestellt. „Rechenzentren sind eine ideale Art von Gewerbe für den Business-Standort an der Jahnstraße. Das Verkehrsaufkommen ist gering, es entstehen hochwertige Arbeitsplätze, das gesamte Areal wird deutlich aufgewertet und die eigene Erschließung im Hinblick auf Strom und Glasfaser hat keinerlei Einfluss auf die Energieversorgung in der Stadt“, so Bürgermeister Steffen Ball. Auf dem rund 57.000 Quadratmeter großen, weitgehend unbebauten Grundstück in der Jahnstraße soll in enger Abstimmung mit der Stadt ein moderner Campus mit Parkcharakter entstehen, der sich ideal in die Umgebung sowie die angrenzenden Nutzungen einfügt. Vorgesehen ist unter anderem eine intensive Begrünung der Grundstücke sowie der Fassaden.

Seit 2013 plant und entwickelt EdgeConneX Rechenzentren und betreibt derzeit mehr als 50 Rechenzentren in über 40 Märkten in Europa, Nord- und Südamerika sowie in Asien.

## EINZELHANDEL UND GASTRONOMIE

### Zusammenarbeit mit dem Gewerbeverein Heusenstamm e. V.

Der Gewerbeverein Heusenstamm e. V. nimmt eine wichtige Rolle in der Heusenstammer Wirtschaft ein; mit seinen über 150 Mitgliedern vertritt er eine aussagekräftige Menge an Meinungen von Unternehmerinnen und Unternehmern. Gemeinsam mit dem Gewerbeverein will die Wirtschaftsförderung den Wirtschaftsstandort Heusenstamm weiterentwickeln. Die Kontaktpflege zum Ge-

werbeverein ist für die Wirtschaftsförderung dementsprechend von zentraler Bedeutung. So lädt sie regelmäßig den Vorstand des Gewerbevereins zu einem gemeinsamen Austausch ein.

Im Jahr 2023 fanden insgesamt vier Treffen im Rathaus statt. Zentrale Themen der Treffen waren unter anderem die Werbemöglichkeiten für Unternehmen im Stadtgebiet, die Einbindung von Unternehmen bei städtischen Veranstaltungen, die Verbesserung der Aufenthaltsqualität auf der Frankfurter Straße sowie Mehrwegkonzepte. Selbstverständlich ist der Gewerbeverein auch bei Netzwerkveranstaltungen wie dem „Heusenstammer Schlosdialog“ eingeladen, um sein Wissen und die Anliegen seiner Mitglieder einzubringen.

### Heusenstammer Geschenkbaum

Gemeinsam mit Bürgerinnen und Bürgern hat die Stadt eine Wunschbaumaktion für Kinder und Familien gestartet. Im vergangenen Jahr hatten sich auf Initiative der Heusenstammer Brüder Justus und Jakob Kallmeyer, die Stadt, die Tafel Offenbach e. V. (Ausgabe Heusenstamm), die Bäcker Weisheiten, die Bürger\*innen-Stiftung Heusenstamm, der Gewerbeverein Heusenstamm und Werkstolz Digital zusammengetan und die Aktion Heusenstammer Geschenkbaum auf die Beine gestellt. In mehr als 30 Geschäften und Dienstleistungsbetrieben standen extra designte Weihnachtsbäume mit insgesamt rund 600 Wunschkarten. Wunscherfüllerinnen und -erfüller suchten sich eine oder mehrere Wunschkarte/n aus, bezahlten direkt vor Ort (Spendenbox) oder überwiesen den Betrag auf das Aktionskonto. Die Geschenke selbst wurden vom Orga-Team der Geschenkbaumaktion besorgt. Kurz vor Weihnachten wurden dann alle Geschenke an die Kinder und Seniorinnen und Senioren übergeben.

### Mehrweg statt Einweg

Im Jahr 2023 wurde in enger Zusammenarbeit der Wirtschaftsförderung, dem Klimaschutzmanager und dem Gewerbeverein die gesetzliche Mehrwegangebotspflicht für Gastronomiebetriebe eingeführt. Diese Maßnahme

zielt darauf ab, Einwegkunststoffverpackungen für Speisen und Getränke zu reduzieren und Müll zu vermeiden, um einen direkten Beitrag zum Klima- und Ressourcenschutz zu leisten.

Größere Betriebe müssen Mehrwegverpackungen anbieten und zurücknehmen, während kleinere Betriebe mitgebrachte Behälter ihrer Kunden befüllen sollen. Verbraucherinnen und Verbraucher werden ermutigt, auf Mehrweg zu setzen und diese in ihren Alltag zu integrieren. Auch bei städtischen Veranstaltungen sind nur noch Mehrwegverpackungen erlaubt. Die Initiative fördert ein Bewusstsein für nachhaltiges Handeln und ermöglicht es, den Einwegplastikkonsum zu reduzieren, sowohl aufseiten der Unternehmen als auch der Verbrauchenden.

#### Heimat shoppen 2023 – Sommerevent am 2. und 3. Juni

Am Freitag, 2., und Samstag, 3. Juni, hat das „Heimat shoppen“-Sommerevent bei Kleider Frei in der Werner-von-Siemens-Straße 5 stattgefunden. Heusenstammer Händlerinnen und Händler und Vereine haben sich zusammengetan, um die Aktion 2023 mit Leben zu füllen. Im Mittelpunkt stand der verantwortungsvolle Umgang mit Ressourcen und Umweltschutz – aber natürlich auch gutes Essen und ganz viel Spaß. Das Orga-Team hatte sich einiges ausgedacht, so gab es neue Trends zu entdecken, Kleidungsstücke konnten getauscht werden, in die Jahre gekommene T-Shirts konnten durch die kreative Plott-Werkstatt „aufgemotzt“ werden und vieles mehr. Kaffee und Kuchen, leckere Getränke und ein DJ sorgten ebenfalls für gute Stimmung.

#### Heimat shoppen 2023 – Aktionstage am 8. und 9. September

Auch bei den bundesweiten Aktionstagen im September haben sich Heusenstammer Einzelhändlerinnen und -händler, Geschäftsleute, Gewerbetreibende und Wirtschaftsförderung zusammengetan, um die Aktion „Heimat shoppen“ in unserer Stadt mit Leben zu füllen. Frei nach dem Motto „Heimat shoppen – kauf da ein, wo du lebst“ wurden von 17 Unternehmerinnen und Unterneh-

The poster is orange and white. At the top, it says 'Kauf da ein, wo du lebst!' in a large, stylized font. Below that, it says 'Heusenstamm 08. + 09. September 2023' and 'Heimat shoppen' in a circular graphic. At the bottom, it lists participating locations: Heusenstamm, Obertshausen, Dietzenbach, Langen, Mühlheim, Neu-Isenburg, Offenbach, Bieber, Seligenstadt and Rodgau. Logos for IHK Offenbach am Main, OFFENSIV OFFENBACH, and HEUSENSTAMM are also present.

mern verschiedene Aktionen und eine Tombola auf die Beine gestellt. In allen teilnehmenden Geschäften gab es neben individuellen Angeboten auch die Tombolalose zu kaufen. Mit dem Kauf der Lose bestand die direkte Gewinnchance auf die im jeweiligen Laden ausgestellten Tombolapreise.

Neben hochwertigen Einkaufs- und Essensgutscheinen gab es als Hauptpreis ein E-Bike zu gewinnen. Die Bekanntgabe der Gewinnerinnen und Gewinner fand am 11. September statt. Mit den Einnahmen aus den Losverkäufen wurde die Arbeit von drei sozialen Einrichtungen in Heusenstamm gefördert (die Schule am Goldberg, die Tafel Offenbach e. V. – Ausgabestelle Heusenstamm und die Bürger- und Seniorenhilfe Heusenstamm e. V.).



Flohmarkt Alte Linde



Im Rahmen des Heusenstammer Sommers „Alte Linde macht Musik“

### Flohmarkt für Klamotte & Kunst

Eine neue Veranstaltungsreihe stand 2023 in den Startlöchern: der Flohmarkt für Klamotte & Kunst im Zentrum Alte Linde in der Leibnizstraße. An jedem ersten Freitag in den Monaten Juni bis einschließlich Oktober sollten Gebrauchsgüter, Trödel aller Art, künstlerische und kunstgewerbliche Gegenstände, Sammelobjekte und Bastelarbeiten neue Besitzerinnen beziehungsweise Besitzer finden. Gestaut, gehandelt und gekauft werden konnte jeweils in der Zeit von 15 bis 19 Uhr (Marktschluss). Die Veranstalterin war die Stadt, und auch die Marktauf-sicht wurde von Mitarbeitenden aus dem Rathaus übernommen. Auf Initiative der Händlerinnen und Händler in der Alten Linde hat Wirtschaftsförderin Juliane Blümmel mit weiteren Kolleginnen und Kollegen im Rathaus dieses neue Event auf die Beine gestellt.

### Alte Linde macht Musik

In Kooperation mit Thomas Drews von Toms Whisky & Spirits brachte die Stadt mit „Alte Linde macht Musik“ am Freitag, 30. Juni 2023, Open-Air-Konzert- und Lounge-Atmosphäre auf den Marktplatz im Einkaufszentrum Alte Linde (Leibnizstraße). Eine Bühne, zwei Musik-Acts sowie ein amtlicher Grill luden alle Fans handge-machter Musik zu diesem groovigen Sommerabendevent ein. Ab 17 Uhr konnte mit leckeren Speisen und Getränken „vorgeglüht“ werden – hierfür sorgten das Restau-rant Maya, die Bio-Bäckerei Stanke, Toms Whisky & Spirits und die Campusbrauer.

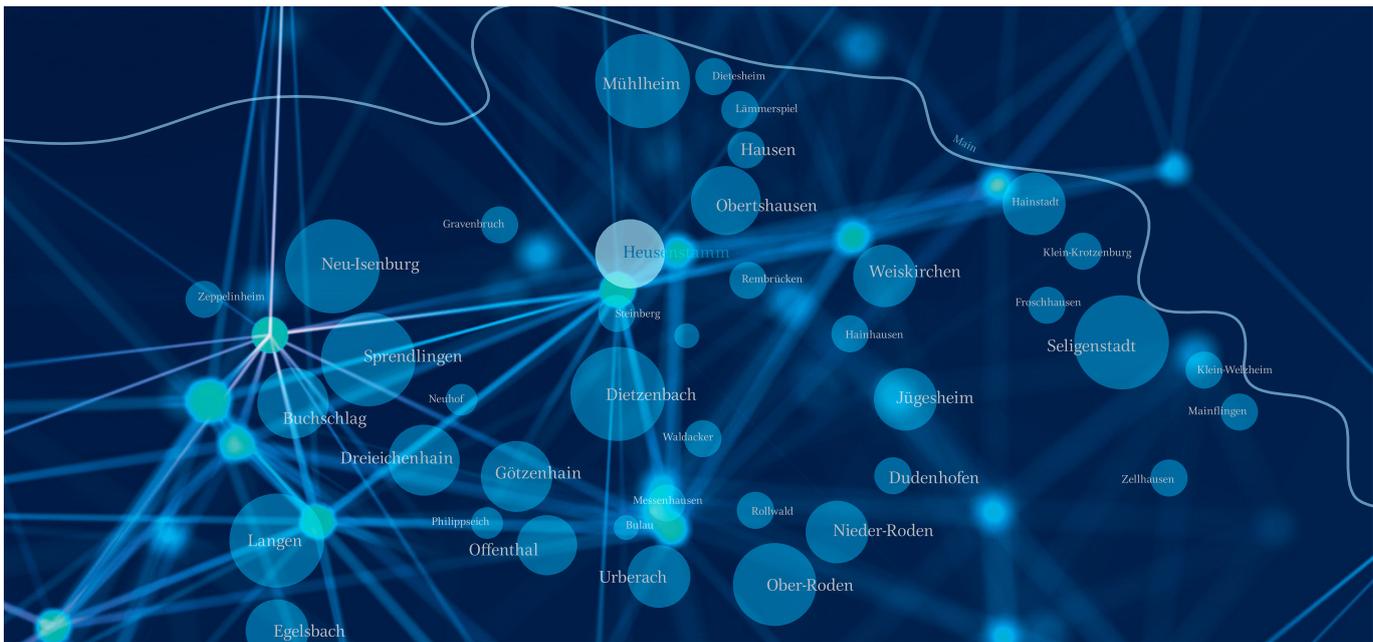
### Gastrowoche

Die Gastrowoche fand Anfang Juni 2023 statt. Bei dieser Aktion konnten Gastronominnen und Gastronomen ein besonderes preisattraktives Angebot ihres Hauses bei der Wirtschaftsförderung einreichen. Die gesammelten Angebote erschienen in einem Flyer, der an die Heusenstammer Haushalte verteilt wurde. Mit der Gastrowoche machte die Wirtschaftsförderung auf die Vielfalt der Heusenstammer Esskultur aufmerksam und animierte die Heusenstammer Bürgerinnen und Bürger zum Besuch der lokalen Gastronomie. An der Gastrowoche nahmen insgesamt zehn Gastronomiebetriebe teil.



### Wintertreiben Marktzauber

Im Jahr 2023 veranstalteten Händlerinnen und Händler des Zentrums Alte Linde zusammen mit der Stadt Heusenstamm erstmals den „Wintertreiben“-Markt zwischen den Jahren. Am Mittwoch, 27.12., und Donnerstag, 28.12., luden die Gewerbetreibenden Besucherinnen und Besucher zu verschiedenen Leckereien, Selbstgemachtem und gemütlichem Plausch an ihren Ständen ein. Das Wintertreiben war an beiden Tagen von 16 bis 20 Uhr geöffnet.



## 5. GEMEINSAM STARK: NETZWERKE UND KOOPERATIONEN

### Wirtschaftsförderungskonzept des Kreises Offenbach am Main

Im Jahr 2015 entwickelten Vertreter aus Wirtschaft, Verwaltung und Politik gemeinsam Ideen zur nachhaltigen Stärkung der Wirtschaft im Kreis Offenbach. Diese wurden in einem Wirtschaftsförderungskonzept dokumentiert, das von den kommunalen Wirtschaftsförderungen und der IHK Offenbach in Zusammenarbeit mit einem externen Berater erstellt wurde. Die Zusammenarbeit setzte sich auch im Jahr 2023 fort, mit gemeinsamen Außenauftritten, Veranstaltungen und Messebeteiligungen, darunter die Teilnahme an der Expo Real in München und Veranstaltungen der University of Applied Sciences in Frankfurt.

Um die Ziele des Konzepts zu erreichen, werden projektbezogene Maßnahmen umgesetzt. Dazu gehören jährliche Klausurtreffen mit dem Landrat, allen Bürgermeistern des Kreises Offenbach, dem Hauptgeschäftsführer der IHK Offenbach und dem Geschäftsführer der Kreishandwerkerschaft. Ergänzend dazu finden alle zwei Monate themenspezifische Treffen sowie alle zwei Wochen virtuelle Treffen der Wirtschaftsförderungen statt.

### Vernetzung in der Region

Der Kreis Offenbach als Vertretung aller Kreiskommunen ist Mitglied in diversen Gesellschaften, Organisationen und Vereinigungen auf regionaler Ebene oder pflegt enge Kontakte zu diesen. Damit nimmt der Kreis für seine Kommunen zentrale Aufgaben zu den Themen Wirtschaftsförderung und Tourismus wahr.

#### Zu den Netzwerkpartnern gehören:

- FrankfurtRheinMain GmbH – International Marketing of the Region
- Regionalverband FrankfurtRheinMain
- Kommunale Arbeitsgemeinschaft zur Förderung des Fremdenverkehrs in Stadt und Kreis Offenbach (KAG Fremdenverkehr)
- Arbeitskreis Tourismus der Regionalkonferenz
- Tourismusstudie Region FrankfurtRheinMain
- IHK Offenbach am Main
- Kreishandwerkerschaft Offenbach
- Deutscher Hotel- und Gaststättenverband DEHOGA

## Expo Real 2023

Die Expo Real fand vom 4. bis 6. Oktober 2023 auf dem Messegelände in München statt und zog mehr als 40.000 Teilnehmer aus 70 Ländern sowie 1.856 Aussteller aus 36 Ländern an. Das Konferenzprogramm der Expo Real 2023 behandelte umfassend die aktuellen Chancen und Herausforderungen der Immobilienwirtschaft. Eine Vielzahl von Themen, die die Branche aktuell beschäftigen, wurde in Form von Präsentationen und Diskussionen behandelt. Neben informativen Foren und Vorträgen bot die Expo Real eine ausgezeichnete Plattform für die Vernetzung innerhalb der Immobilienbranche und ermöglichte den Zugang zu geballtem Fachwissen über die neuesten Entwicklungen. Die Heusenstammer Wirtschaftsförderung und der Bürgermeister nahmen gemeinsam am Gemeinschaftsstand der Metropolregion Frankfurt-RheinMain teil, um sich zu vernetzen und Möglichkeiten zur Stärkung des Standorts auszuloten. Zusätzlich stellten Vertreter des Kreises Offenbach am Stand die Initiative „Standort Plus“ vor. Die Expo Real bot nicht nur die Gelegenheit zu Gesprächen und zur Terminvereinbarung, sondern ermöglichte es auch, das Netzwerk der Wirtschaftsförderung mit wichtigen Akteuren der Branche zu stärken und neue Geschäftsbeziehungen zu knüpfen.

## Bundesvereinigung City- und Stadtmarketing Deutschland e. V. (BCSD)

Die Stadt Heusenstamm ist seit dem Jahr 2023 Mitglied des Bundesvereinigung City- und Stadtmarketing Deutschland e. V. (BCSD), einer Organisation, die sich für die Förderung der Digitalisierung in Städten und ländlichen Gebieten einsetzt. Diese Mitgliedschaft bietet zahlreiche Vorteile und Möglichkeiten für die Stadt in Bezug auf die digitale Transformation und die Gestaltung ihrer Zukunft. Die BCSD fungiert als Interessenvertretung für Städte und Gemeinden und setzt sich aktiv für die Förderung digitaler Innovationen ein. Durch die Mitgliedschaft erhalten Städte wie Heusenstamm Zugang zu einem breiten Expertennetzwerk sowie zu Ressourcen und Partnern, die bei der Umsetzung digitaler Projekte unterstützen können.

## Die Vorteile der Mitgliedschaft in der BCSD für Heusenstamm umfassen unter anderem:

- **Interessenvertretung:** Heusenstamm wird Teil eines starken Verbands, der die Interessen von Städten und Gemeinden bei der Digitalisierung vertritt und sich für die Schaffung günstiger Rahmenbedingungen einsetzt.
- **Vernetzung:** Die Mitgliedschaft in der BCSD ermöglicht den Austausch von Wissen, Erfahrungen und Best Practices mit anderen Städten und Gemeinden, was Heusenstamm neue Perspektiven und Ideen für die digitale Transformation bietet.
- **Beratung und Unterstützung:** Die BCSD bietet Beratung und Unterstützung für Heusenstamm bei der Entwicklung und Umsetzung einer umfassenden digitalen Strategie sowie bei konkreten Projekten und Initiativen.
- **Weiterbildung und Qualifizierung:** Durch Schulungen, Workshops und Veranstaltungen in der BCSD können die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Stadt Heusenstamm im Bereich der Digitalisierung qualifiziert und fortgebildet werden.

Die Mitgliedschaft unterstützt die Stadt aktiv bei der Bewältigung der Herausforderungen und Chancen im Zuge der Digitalisierung und trägt dazu bei, Heusenstamm zu einem modernen und zukunftsorientierten Standort zu entwickeln.

## Heusenstammer Schlossdialog

Die Wirtschaftsförderung Heusenstamm hat mit dem Heusenstammer Schlossdialog 2022 eine Plattform geschaffen, um Unternehmerinnen und Unternehmer aus Heusenstamm zusammenzubringen. In entspannter Atmosphäre beim Mittagstisch im Rathaus wird regelmäßig über Themen diskutiert, die für den Wirtschaftsstandort Heusenstamm von Bedeutung sind. Ergänzend dazu bereichert eine fachkundige Person jede Runde, um die Diskussionen zu vertiefen und neue Perspektiven einzubringen.



Besuch der Bürgermeister von Obertshausen und Heusenstamm im DHL-Zentrum

Im vergangenen Jahr 2023 fanden insgesamt vier Schlossdialoge statt, die jeweils unterschiedlichen Themen gewidmet waren. Von der Zukunft der Heusenstammer Wirtschaft über die Perspektiven für die Innenstadt bis hin zu Fragen rund um das Thema Gesundheit – die Vielfalt der Diskussionen spiegelt die Interessen und Bedürfnisse der lokalen Unternehmerinnen und Unternehmer wider. Diese Veranstaltungsreihe dient nicht nur dem Austausch zwischen Unternehmen und Stadtverwaltung, sondern fördert auch die Vernetzung und Zusammenarbeit innerhalb der örtlichen Wirtschaft. Die Wirtschaftsförderung Heusenstamm freut sich auf ein weiteres Jahr voller spannender Dialoge und eine fortgesetzte Beteiligung der Unternehmerinnen und Unternehmer aus Heusenstamm und Umgebung.

### **Verwaltungsspitzen aus Obertshausen und Heusenstamm zu Besuch bei DHL**

Bürgermeister Manuel Friedrich aus Obertshausen und sein Amtskollege Steffen Ball aus Heusenstamm, begleitet von erstem Stadtrat Michael Möser und Wirtschaftsförderin Christina Schäfer aus Obertshausen, besuchten das DHL-Verteilerzentrum in Obertshausen. Dort trafen sie auf Jochen Stark, den Niederlassungsleiter Frankfurt, Michèle Rieger, die Standortleiterin, sowie Gabriele Schulz, die regionale Politikbeauftragte bei DHL, die sie herzlich empfingen. Im Rahmen des Besuchs wurden nicht nur die betrieblichen Abläufe des Unternehmens erläutert, sondern auch lokale Themen besprochen, die beide Kommunen betreffen.

### **Interkommunale Zusammenarbeit zur Fördermittelverwaltung**

Heusenstamm, zusammen mit den benachbarten Städten Dreieich, Hainburg und Obertshausen, hat einen Schritt zur Professionalisierung der Fördermittelakquise und -verwaltung unternommen. Durch die Gründung einer interkommunalen Gemeinschaft soll das Ziel verfolgt werden, Fördermittel gezielter einzusetzen und damit die Entwicklung der Städte voranzutreiben. Die Entscheidung zur interkommunalen Zusammenarbeit wurde vor dem Hintergrund des starken Drucks auf kommunale Haushalte getroffen. Mit über 960 Förderprogrammen stellt die Koordination und Verwaltung dieser Mittel eine enorme Herausforderung dar. Dennoch zeigt sich Zuversicht, dass die Vielfalt der Projekte und die unterschiedlichen Schwerpunkte der Städte keine Konkurrenz, sondern vielmehr eine Chance für gemeinsame Entwicklung darstellen.

Bei der Entwicklung effizienter Prozesse für die Fördermittelbeantragung und -abwicklung sowie bei der Planung der Gesellschaftsgründung unterstützt die PD – Berater der öffentlichen Hand GmbH. Die Landesförderung durch Hessen steht in Aussicht, und die Gründung der Gesellschaft befindet sich derzeit in der Beratungsphase der Stadtverordnetenversammlungen. Die jährlichen Kosten von über 200.000 Euro werden von den beteiligten Städten gleichermaßen getragen. Diese wegweisende Kooperation verspricht nicht nur eine optimierte Nutzung von Fördergeldern, sondern auch eine Stärkung der regionalen Entwicklungskraft.

## 6. AUSBLICK – WIRTSCHAFTSFÖRDERUNG 2024

Die Bedeutung der Wirtschaftsförderung für Heusenstamm bleibt auch im Jahr 2024 von zentraler Bedeutung. Die Stadt profitiert nach wie vor maßgeblich von Unternehmen, die dort ihren Sitz haben oder sich ansiedeln. Unternehmen schaffen und sichern Arbeitsplätze, tragen durch Steuereinnahmen zur finanziellen Basis der Kommune bei und fördern die wirtschaftliche Entwicklung des Standorts.

Die Wirtschaftspolitik von Heusenstamm bleibt eng mit der Bundes- und Landespolitik verbunden. Das Ziel ist es, Rahmenbedingungen zu schaffen, die Unternehmen von dem Standort überzeugen und sie langfristig binden. Die Wirtschaftsförderung der Stadt spielt dabei eine entscheidende Rolle, indem sie die politischen Ziele in konkrete Maßnahmen umsetzt.

Im Jahr 2024 wird das Projekt „Zukunft Innenstadt“ intensiv vorangetrieben. Ziel ist es, eine umfassende Strategie für die Frankfurter Straße zu finalisieren, die die einzigartige Identität bewahrt und gleichzeitig neue Impulse für Weiterentwicklungen setzt. In enger Zusammenarbeit mit lokalen Akteuren werden möglichst alle Bedürfnisse und Wünsche der Beteiligten berücksichtigt.

Zentrales Element einer Zukunftsplanung wird die Vorstellung der Flächenstrategie für die Stadt Heusenstamm sein, in der insbesondere die Erfordernisse der Stadt Heusenstamm für die regionale Flächennutzungsplanung definiert werden sollen.

Unter dem Namen „Heimspiel-Heusenstamm“ wird eine Initiative gestartet, die ein neues Bewusstsein für die Heimatregion fördern soll. Durch verschiedene Aktivitäten und Veranstaltungen werden das gemeinschaftliche Erleben, die kulturelle Vielfalt und die Identifikation mit der Stadt gestärkt. Angebote wie Sportevents, geführte Touren, Spielenachmittage, kulturelle Veranstaltungen und Feierabendmärkte sollen Menschen jeden Alters ansprechen und die lokale Gemeinschaft stärken.

Die Digitalisierung wird weiter vorangetrieben, um die Zukunftsfähigkeit der Stadt zu sichern. Der Ausbau der digitalen Infrastruktur und der Glasfaserausbau sind zentrale Maßnahmen.

Die Stadt Heusenstamm bietet eine umfassende Unterstützung für Ihre Vorhaben, sei es durch ein ausgefeiltes Ansiedlungsmanagement oder durch verschiedene Förderprogramme. Die Heusenstammer Wirtschaftsförderung und der Fachbereich Bauen und Stadtplanung arbeiten eng zusammen, um gemeinsam eine lebenswerte Stadt zu gestalten und zu erhalten.

Ein wesentlicher Bestandteil einer lebendigen Stadt ist ein vielfältiges Angebot an Geschäften und Gastronomie, sowohl in der Innenstadt als auch in den Stadtteilen. Mit Ihrer Unterstützung können wir gemeinsam eine dynamische Stadt gestalten und Heusenstamm bei seiner Entwicklung unterstützen.

Um das Wirtschaftswachstum nachhaltig zu fördern, werden Maßnahmen ergriffen, um Leerständen entgegenzuwirken und Unternehmen zu unterstützen. Eine Immobiliendatenbank mit Leerstandmelder und Ansiedlungsmanagement sowie Initiativen zur Fachkräftegewinnung sollen Heusenstamm als attraktiven Standort positionieren.

Der regelmäßige Austausch mit verschiedenen Akteuren bleibt ein zentraler Bestandteil der Wirtschaftsförderung. Durch Veranstaltungen wie den „Heusenstammer Schlossdialog“ und die Zusammenarbeit mit lokalen Organisationen wird das Netzwerk der Stadt weiter ausgebaut. Durch die gezielte Umsetzung soll die Lebensqualität verbessert und die Stadt als attraktiver Standort für Unternehmen, Fachkräfte und Einwohner positioniert werden.

## INTERVIEW MIT WIRTSCHAFTSFÖRDERER ANDRÉ GROTTJANN

### „Wirtschaftsförderung ist Team sport, das geht nicht allein.“

Im Januar 2024 übernahm André Grotjann die Position des Wirtschaftsförderers der Stadt Heusenstamm. Im Gespräch mit Bürgermeister Steffen Ball erläutert er seine Ansichten über Heusenstamm als Wirtschaftsstandort und seine Ziele für die Förderung des lokalen Wirtschaftswachstums.



### Hallo André, vielen Dank, dass du heute hier bist. Lass uns direkt einsteigen. Warum hast du dich gerade für die Position als Referent für Wirtschaftsförderung & Smart City bei der Wirtschaftsförderung Heusenstamm beworben?

Moin Steffen, vielen Dank für die Einladung. Der Job in Heusenstamm bietet die spannende Möglichkeit, meine Erfahrungen in der Wirtschaftsförderung, Regionalentwicklung und im Tourismusmanagement zu kombinieren, um Heusenstamm gemeinsam mit allen Beteiligten in der Stadt für die Zukunft fit zu machen.

### Welchen Eindruck hast du in den ersten Wochen deiner Tätigkeit an neuer Wirkungsstätte in Heusenstamm von der Stadt und den Menschen erhalten?

Nach den ersten Wochen an neuer Wirkungsstätte habe ich eine große Aufgeschlossenheit gegenüber meiner Person erfahren. In vielen intensiven Gesprächen habe ich bereits eine große Zahl von motivierten Protagonistinnen und Protagonisten, Bürgerinnen und Bürgern der Stadt kennengelernt, die sich mit Euphorie und ganz vielen Ideen einbringen möchten.

### Was darf Heusenstamm von der zukünftigen Wirtschaftsförderung erwarten?

Die Schwerpunkte liegen auf nachhaltiger Wirtschaftsentwicklung, technologischem Fortschritt und sozialer Inklusion. Dabei spielt die Digitalisierung eine entscheidende Rolle für die Attraktivität unserer Stadt. Eine

Grundvoraussetzung für z. B. Smart-City-Strukturen sind umfassende, offene und zugängliche Daten. Bildung, Fachkräfteentwicklung, Infrastrukturverbesserungen sowie die Förderung von Kultur und Tourismus sind ebenfalls essenziell für eine erfolgreiche Entwicklung.

### Welche Branchen hast du besonders im Blick, um die Diversifizierung der Wirtschaft voranzutreiben?

In der Wirtschaftsförderung ist es wichtig, ein breites Spektrum von Branchen zu berücksichtigen. Aber wenn du nach konkreten Branchen fragst, dann sind es aktuell die Branchen Technologie, erneuerbare Energien und Gesundheitswesen.

### Du hast beeindruckende Erfahrungen in verschiedenen Gemeinden und Regionen Deutschlands gesammelt. Wie denkst du, dass diese vielseitige Expertise dir helfen kann, die spezifischen Herausforderungen in Heusenstamm anzugehen?

Meine Arbeit in verschiedenen Teilen Deutschlands haben mir einen breiten Einblick in unterschiedliche Herausforderungen und Lösungsansätze gegeben. Ich bin zuversichtlich, dass diese Expertise mir dabei helfen kann, spezifische Herausforderungen in Heusenstamm anzugehen. Ich werde eng mit lokalen, aber auch überregionalen Akteuren zusammenarbeiten, um Lösungen zu entwickeln, die Heusenstamm zu einer noch lebenswerteren Stadt machen.

### **Wie förderst du die Zusammenarbeit zwischen Unternehmen und der lokalen Gemeinschaft, um eine nachhaltige Wirtschaftsentwicklung zu gewährleisten?**

Die wohl effektivste Methode, um die Zusammenarbeit zwischen Unternehmen und der lokalen Gemeinschaft zu fördern, ist die Schaffung von Plattformen oder Veranstaltungen, die beide Parteien zusammenbringen. Hier können sie Ideen austauschen, Herausforderungen identifizieren und gemeinsam Lösungen erarbeiten.

### **Wie können die Bürgerinnen und Bürger in Heusenstamm aktiv zur Wirtschaftsförderung beitragen?**

Bürgerinnen und Bürger können in Heusenstamm aktiv zur Wirtschaftsförderung beitragen, indem sie lokale Produkte und Dienstleistungen unterstützen, sich an gemeinnützigen Projekten beteiligen, sich für eine nachhaltige Stadtentwicklung einsetzen und sich an partizipativen Prozessen beteiligen. Ihr Engagement ist entscheidend für den Erfolg der lokal ausgerichteten Wirtschaftsförderung.

## **7. SCHLUSSWORT**

Wir haben in diesem Jahr hart daran gearbeitet, unsere Wirtschaft zu stärken und innovative Wege zu finden, um die örtlichen Unternehmen zu unterstützen. Trotz der turbulenten globalen Lage haben wir gesehen, wie unsere Gemeinschaft zusammengekommen ist, um Resilienz zu zeigen und gemeinsam Lösungen zu finden.

Die vielfältigen Programme und Initiativen zur Wirtschaftsförderung haben dazu beigetragen, Arbeitsplätze zu sichern, Unternehmertum zu fördern und unsere Wirtschaft auf Kurs zu halten. Durch Partnerschaften mit lokalen Unternehmen, Bildungseinrichtungen und Regierungsstellen konnten wir eine dynamische und nachhaltige Wirtschaftsentwicklung vorantreiben.

Wir möchten allen danken, die zu diesem Ergebnis beigetragen haben: unseren engagierten Kolleginnen und Kollegen, den Unternehmerinnen und Unternehmern und allen Gewerbetreibenden, den Investoren, den Stadtverordneten und vor allem unseren Bürgerinnen und Bürgern, deren Unterstützung und Engagement unerlässlich sind.

Während wir auf das Jahr 2024 blicken, stehen sicherlich weitere Herausforderungen bevor. Doch wir sind zuversichtlich, dass wir mit unserem gemeinsamen Einsatz und unserer Entschlossenheit auch weiterhin erfolgreich sein werden. Lassen Sie uns gemeinsam die Zukunft gestalten und unsere Wirtschaft noch stärker und widerstandsfähiger machen.

Vielen Dank für Ihr Vertrauen und Ihre Zusammenarbeit.

Juliane Blümmel

André Grotjann

Steffen Ball

31.94	414.987	752	60.2
	943.89	562	59

90.36	607.613	869	
59.20	894.176	206	
82.82	644.26	315	
92.97	203.147	772	
12.95	806.703	1109	
76.23	987.537	472	
58.80	923.307	534	
24.57	665.297	78	
2.03	806.344	2	
35.89	315.711		
	449.732		